

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Hande (Die Linke)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung

Sicheres mobiles Arbeiten in der Thüringer Polizei (SmArTh) – nachgefragt (Gerätewälzung und Modellplanung) – Teil I

In den Drucksachen 8/2494 und 8/2529 hat die Landesregierung zur Ausstattung der Polizei mit mobilen Endgeräten im Projekt „Sicheres mobiles Arbeiten in der Thüringer Polizei (SmArTh)“ Stellung genommen. Danach befinden sich aktuell 5 334 Geräte im produktiven Einsatz, während insgesamt 6 675 mobile Endgeräte vorgesehen sind. Zugleich wurden für die Jahre 2019 bis 2025 verschiedene Gerätemodelle und Stückzahlen benannt. Für das vierte Quartal 2025 wurde zudem der Ersatz von 406 Geräten der Modelle iPhone XR und iPhone 11 durch das Modell iPhone 16e angekündigt. Offen bleibt, wie sich die Bestände nach Modell, Nutzungsdauer, Supportende, geplanter Wälzung und Kosten konkret darstellen und welche Kriterien die Landesregierung beim Begriff der „Supportgarantie“ zugrunde legt.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung** hat die **Kleine Anfrage 8/2843** vom 25. Juni 2026 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. August 2026 beantwortet:

1. Wie stellt sich der aktuelle Bestand der im Projekt SmArTh produktiv genutzten mobilen Endgeräte nach Gerätemodell, Geräteklasse, Beschaffungsjahr, Stückzahl und Einsatzbereich beziehungsweise Organisationseinheit dar?
2. Wie viele der seit dem Projektbeginn beschafften mobilen Endgeräte befinden sich aktuell nicht mehr im produktiven Einsatz und aus welchen Gründen wurden diese jeweils ausgesondert, ersetzt, stillgelegt, als Reserve vorgehalten oder anderweitig verwendet?

Antwort zu den Fragen 1 und 2:

Auf die Antworten 1 und 2 der Kleinen Anfrage 8/1518 wird verwiesen. Von den 5 334 an die Behörden und Bildungseinrichtungen der Polizei für den produktiven Einsatz ausgegebenen Geräten sind 30 als verlustig beziehungsweise als defekt gemeldet.

3. Wie erklärt sich die Differenz zwischen der in der Drucksache 8/2494 genannten Zahl von 5 334 produktiv eingesetzten Geräten und den in der dortigen Beschaffungstabelle ausgewiesenen 5 393 Geräten insgesamt?

Antwort:

Nicht alle beschafften Geräte befinden sich tatsächlich im produktiven Einsatz bei den Behörden und Bildungseinrichtungen der Polizei. So muss eine ausreichende Menge an Geräten für die obligatorischen Funktionstests, für die Fehlerbehebung, für die Nachstellung von verschiedenen Konfigurationsszenarien und für die Produktentwicklung verfügbar sein.

4. Wie viele der für das vierte Quartal 2025 vorgesehenen 406 Ersatzbeschaffungen für iPhone XR und iPhone 11 wurden inzwischen tatsächlich ausgeliefert, eingerichtet, in Betrieb genommen oder noch nicht umgesetzt und wurden iPhone-XR-Geräte nach Veröffentlichung des Betriebssystems iOS 26 am 15. September 2025 weiterhin produktiv im SmArTh-System genutzt?

Antwort:

Vor dem Hintergrund der herstellerseitigen Bereitstellung von weiteren Sicherheitsupdates war eine Nutzungsverlängerung der angefragten Geräte möglich. Ein Austausch hat folglich noch nicht stattgefunden.

5. Wie verteilen sich die in der Frage 4 genannten 406 zu ersetzenden Geräte konkret auf die Modelle iPhone XR und iPhone 11 sowie auf die jeweiligen Beschaffungsjahre und Einsatzbereiche?

Antwort:

Auf die Antwort zur Frage 2 der Kleinen Anfrage 8/2790 wird verwiesen.

6. Welche Kosten sind oder werden für die Beschaffung der 406 Geräte des Modells iPhone 16e insgesamt veranschlagt beziehungsweise angefallen, getrennt nach Endgerät, Zubehör, Lizenzen, Geräteservice, Einrichtung, Vertrags- beziehungsweise Betriebskosten?

Antwort:

Die erfragte Kostenübersicht wird in der Anlage (VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH) dargestellt.

7. Aus welchen fachlichen, technischen, wirtschaftlichen und sicherheitsbezogenen Gründen wurde für die Ersatzbeschaffung das Modell iPhone 16e ausgewählt und welche Alternativmodelle wurden geprüft?

Antwort:

Das iPhone 16e erfüllt aktuell die bestehenden fachlichen und technischen Anforderungen der Polizei am wirtschaftlichsten. In die vom Landeskriminalamt durchgeführte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wurden aktuelle Smartphonemodelle einbezogen, die die betriebstechnischen Mindestanforderungen erfüllen.

Maier
Minister

Anlage*

* Die Anlage zur Antwort auf die Kleine Anfrage wurde von der Landesregierung als „Verschlussache – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Auf den Abdruck der Anlage wird verzichtet. Das weitere Verfahren richtet sich nach § 115 der Geschäftsordnung des Thüringer Landtags in Verbindung mit der Geheimschutzordnung des Landtags. Der Fragesteller und die Fraktionen erhalten je ein Exemplar der vollständigen Antwort in der Papierfassung.